

REthinking Tax Ausgabe 04/2023 (PDF)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein intensiver TaxTech-Juni geht zu Ende. Zunächst der E-Rechnungsgipfel in Berlin, an dem sich nahezu 250 Expertinnen und Experten zum aktuellen Stand der E-Rechnung in Europa und dem, was nun auch in Deutschland zeitnah kommen soll, ausgetauscht haben. Garniert mit den Berliner Steuergesprächen war es ein konstruktives

und lebendiges Miteinander zwischen Wirtschaft, Finanzverwaltung, dem Berufsstand der Steuerberater und den Verbänden. Das gemeinsame Ziel: Die E-Rechnung in Deutschland erfolgreich zu gestalten und das mit so viel Nutzen für alle Beteiligten wie möglich und so wenig Bürokratie wie nötig. Diesem Ansinnen hat kurz vor Redaktionsschluss auch die Europäische Kommission ihren Segen gegeben und Deutschland die Genehmigung erteilt, die E-Rechnung zum 1. Januar 2025 einzuführen.

Entscheidend für das Gelingen dürfte dabei eine ausgiebige Erprobungsphase sein, in welcher die Unternehmen die Möglichkeit erhalten, testweise mit der E-Rechnung zu arbeiten und ihre Prozesse und Systeme darauf umzustellen. Zugleich müssen die für die Ausgestaltung der rechtlichen und organisatorischen Bedingungen verantwortlichen Stakeholder in den steuerlichen und IT-technischen „Maschinenraum“, um dort alle denkbaren Fallkonstellationen einer Rechnungsstellung durchzudeklinieren. Dabei ist es gerade diese Sisyphusarbeit, welche – idealerweise ausgestaltet als eine Art Planspiel – verhindern soll, dass die Wirtschaft oder die Verwaltung am Ende zum Betatester degradiert werden. Wenngleich der 1. Januar 2025 zur Einführung ambitioniert ist, als unrealistisch erachte ich diesen nicht, vorausgesetzt alle Beteiligten machen sich nun an die Detailplanung. Nach dem E-Rechnungsgipfel ging es unmittelbar weiter zum Innovation Summit 2023 von Taxdoo nach Hamburg und meinem aktuellen Lieblingsthema ChatGPT & Co. Dabei hätten der Rahmen und der Teilnehmerkreis nicht passender sein können. Taxdoo bewegt sich seit Jahren in einem regulatorisch höchst dynamischen Umfeld und sind für mich die „Riders on the Storm“ im VAT-Umfeld. Und so passt es auch, dass gerade mal ein halbes Jahr, nachdem ChatGPT das Licht der Öffentlichkeit erblickt hat, bereits erste steuerrechtliche Lösungen in Hamburg gezeigt werden konnten. Wird diese Dynamik beibehalten, wird aus Science Fiction endgültig Science Fact und wir werden noch in 2023 KI-Werkzeuge an die Hand bekommen, welche die steuerrechtliche Arbeit grundlegend verändern.



49,90 €

46,64 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

Medium: eBook

ISBN:

Verlag: Fachmedien Otto Schmidt KG

Sprache(n): Deutsch

